

Werk Bremen: Arbeit zu den Menschen bringen – der richtige Weg

Die EVG begrüßt die Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen Bahn und dem Bremer Senat für das Werk Bremen. Damit haben unser Werk und die Arbeitsplätze hier in Sebaldsbrück erstmal wieder eine klare Perspektive.



Der Kampf um das Werk Bremen dauert schon lange (hier ein Foto von 2009)

Der Standort soll demnach zum Zentrum für Motoren und Energiespeicher werden. Die DB stellt das fachliche Know-how und Kapazitäten zur Verfügung, das Land Bremen vermittelt Kooperationspartner aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir wissen, was die Beschäftigten im Werk können. Es ist genug Kompetenz vorhanden. Für uns ist eine Schließung einzelner Werksteile völlig unnötig. Im Gegenteil muss die Arbeit zu den Menschen gebracht und das Werk weiter entwickelt werden. Die EVG fordert einen Ausbau zu einem Standort der betriebsnahen Instandhaltung für alle Fahrzeugtypen. Denn: Der

Schienengüterverkehr wird zunehmen – insbesondere der Container-verkehr über die norddeutschen Häfen. Vor diesem Hintergrund muss die strategische Lage Bremens clever genutzt werden!

Downloads



Aushang

(PDF, 273.04 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Regionen/Nord/2018-06-12_Werk_Bremen.pdf)